

Timeline U18-Landtagswahl

Im Rahmen der Wahlen im Superwahljahr 2024:
U18-Landtagswahl vom 19.-23. August 2024

Was ist die U18-Wahl?

Die U18-Wahl ist ein politisches Bildungsangebot für alle Kindern und Jugendlichen, die aus Altersgründen nicht wählen dürfen. Junge Menschen setzen sich vor der Wahl mit politischen Themen, die ihr Leben betreffen und Verfahren auseinander. Damit stellt die U18-Wahl eine Möglichkeit der **politischen Bildung** dar.

Mit der Abgabe ihrer Stimme in der Wahlurne bekommen die Kinder und Jugendliche eine Chance ihre politische Meinung zu äußern. Die Wahl ist grundsätzlich **freiwillig** und eine Teilnahme **kostenlos**.

Im rechtlichen Sinne stellt die U18-Wahl eine nicht repräsentative **Meinungsumfrage** dar, diese ist durch das **Grundrecht auf Meinungsfreiheit** geschützt.

Was bedeutet das für die U18-Landtagswahl 2024?

Die U18-Wahl findet traditionell **neun Tage** vor dem offiziellen Wahltermin statt und wird über die **U18-Software** abgebildet.

Die **inhaltliche** Ausgestaltung übernimmt das **Netzwerk der Stadt- und Kreisjugendringe**.

Administrativ betreut die Geschäftsstelle des **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** die U18-Wahl.

U18-Wahllokale können ab Ende Juni unter **u18.org** registriert werden. Das How-to Anmeldung eines Wahllokals führt durch die Schritte der Registrierung. Abrufbar unter: <https://www.kjrs.de/wahlen> bei Begleitmaterialien

Der **23. August** ist der zentrale Wahltag, die Eintragung der Stimmen in die U18-Software ist bereits ab dem **19. August** möglich. Wir empfehlen den Wahlzeitraum ebenso vom 19. – 23. August zu wählen. Am Stichtag des 23. August sind die U18-Wahllokale **bis 18:00 Uhr** geöffnet. Wir bitten euch die ausgezählten Stimmen bis 22:00 Uhr einzutragen. Am Montag den **26. August** findet um 12:00 Uhr die finale Veröffentlichung der Ergebnisse statt.

Wer kann ein Wahllokal einrichten?

Dreh- und Angelpunkt der U18-Wahl sind die Wahllokale. Ihr könnt ein Ort sein, an dem die jungen Menschen ihrer politischen Stimme Gewicht verleihen.

Wahllokale kann es **überall** geben, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten:

In Jugendzentren und -verbänden, Schulen, aber auch in Fußgängerzonen, Bibliotheken oder Bahnhöfen.

Voraussetzung ist, dass der Ort **parteiliche unabhängig** ist. **Wahlurne** und **Stimmzettel** vorhanden sind.

Dazu müssen **freie** und **geheime** Wahlen möglich sein.

Kontakt

Netzwerk der Stadt- und Kreisjugendringe: Tom Pannwitt (pannwitt@stadtjugendring-leipzig.de)

Geschäftsstelle Kinder- und Jugendring e.V.: Charlott Ebert, Fabio Schmidgall (u18@kjrs.de)